

Harley-Davidson trimmt Iron 883 und Forty-Eight neu

Harley-Davidson hat zum Modelljahr 2016 die beiden Sportster-Typen Iron 883 und Forty-Eight umfassend modifiziert. Ziel der Überarbeitungen waren eine noch puristischere Optik und ein verbessertes Fahrwerk. Der gerippte Luftfilter und das „Bullet-Hole“-Design von Zahnriemenabdeckung, Auspuffhitzeschild und Frontschutzblech sollen bei der Iron 883 an den Race-Look klassischer, durch Bohrungen gewichtsreduzierter Motorräder erinnern.

Die ungefederten Massen wurden gegenüber der Vorgängerin reduziert. Die Auspuffanlage ist jetzt schwarz und der Soziussitz abgesteppt. Weitere Neuheiten sind die weiter verkürzten Schutzbleche, die schwimmend gelagerte Vorderradbremse, die Cartridge-Gabel (Kartuschen-Gabel), stufenlos einstellbare Federbeine und die in Schwarz getauchten und mit gefrästen Akzenten versehenen Neunspeichen-Leichtmetallgussräder.

Bei der Forty-Eight führt jetzt eine 49-Millimeter-Gabel inklusive Stabilisator das Vorderrad. Der klassische 7,9 Liter große „Peanut“ Tank sorgt für eine schlanke Taille. Der Lenker liegt flacher, die Fußrasten weiter vorne und die Schutzbleche wurden nochmals gekürzt. Da Brems- und Rücklichtfunktion in die Blinker integriert sind, konnte das Heck besonders clean gehalten werden.

Die ab 10 125 Euro angebotene Iron 883 gibt es in den Lackierungen Charcoal Satin, Black Denim, Olive Gold mit „Eagle and shield“-Tanklogo und Hard Candy Custom Gold Flake mit Flames und schwarzen Schutzblechen, die Forty-Eight (ab 12 345 Euro) in Vivid Black, Billet Silver, Velocity Red Sunglo und Olive Gold oder in Hard Candy Cancun Blue Flake und Hard Candy Gold Flake mit besonders großen Metallpartikeln. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Harley-Davidson Iron 883.



Harley-Davidson Iron 883.



Harley-Davidson Forty-Eight.
